

+++ Pressemitteilung SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe 2020 +++

## **Sensationelle Premiere der Digitalen Edition der SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe im europäischen Fokus EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sendet Videogrüße**

Die Premiere für die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe in ihrer Digitalen Edition ist mehr als gelungen. Mittels heißlaufender Server waren mehr als 100.000 PCs, Smartphones, Tablets oder internetfähige TV-Geräte zugeschaltet und ließen Menschen aus aller Welt die Shows unter dem Titel „Abbruch in der Realität - Aufbruch in die Virtualität“ auf der virtuellen Schlossfassade verfolgen. „Die diesjährige Ausgabe der SCHLOSSLICHTSPIELE ist eine ganz besondere“, sagte die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen in ihrer Grußbotschaft zur Eröffnung der Digitalen Edition. Und das „nicht nur, weil Sie wegen der Pandemie von zu Hause aus zuschauen, sondern weil die SCHLOSSLICHTSPIELE in diesem Jahr unserem Planeten und dem Europäischen Green Deal gewidmet sind.“ Sowohl „Attitude Indicator“ von TNL als auch „Changes<sup>3</sup>“ von Rüstungsschmie.de, die extra für die diesjährigen SCHLOSSLICHTSPIELE – Digitale Edition geschaffen wurden setzten sich eindrucksvoll mit einprägenden Bildern mit dem Thema auseinander.

„Es ist alles wunderbar gelungen“, kommt Peter Weibel, künstlerischer Vorstand des ZKM Karlsruhe, aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. Im Medientheater des ZKM hat der Kurator die Premiere auf Großmonitor und mit großer Soundanlage erlebt. „Wir haben nicht mehr ein lokales Publikum vor Ort gebunden, wir haben ein Non-lokales Publikum“, sagte Peter Weibel. Geisterspiele seien darum auch der falsche Ausdruck für die Digitale Edition. „Das sind alles reale Zuschauer. Sie sitzen nun nicht vorm Schloss, sondern zuhause. Und zwar viele mehr als vor dem Schloss. Wir bringen die SCHLOSSLICHTSPIELE nun in die Wohnungen, auf die Bildschirme weltweit. Das heißt, wir haben zum ersten Mal eine weltweite Gemeinschaft, die nicht in Karlsruhe versammelt ist. Dennoch bleiben es die SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe.“

Aus der Krise habe Karlsruhe eine Chance gemacht. „Das ist schon sensationell“, sagte der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Dr. Frank Mentrup. „Wenige Monate ist es her, dass klar wurde, dass in diesem Sommer keine Großveranstaltungen stattfinden können.“ Nun waren quasi aus aller Welt Gäste zur Premiere auf dem virtuellen Schlossplatz der Stadt. „Insofern ist das auch eine Marketingmaßnahme in der ganzen Welt, die wir bislang noch nie hatten“, fährt Mentrup fort. „Wir hoffen, dass man nicht nur

Presseinformation

6. August 2020

Schlosslichtspiele 2020  
Laufzeit  
05.08.-13.09.2020  
Online

Pressekontakt ZKM  
Dominika Szope  
Pressesprecherin  
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: [szope@zkm.de](mailto:szope@zkm.de)

[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medien Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe

Pressekontakt KME  
Philipp Schätzle  
Projektleiter Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0721 / 782045 – 260

Email: [schaetzle@karlsruhe-event.de](mailto:schaetzle@karlsruhe-event.de)  
[www.karlsruhe-event.de](http://www.karlsruhe-event.de)

KME Karlsruhe Marketing  
und Event GmbH  
Alter Schlachthof 11b  
76131 Karlsruhe

Karlsruhe, die UNESCO City of Media Arts, unser Schloss sowie die Schlosslichtspiele wahrnimmt, sondern dass man auch einen Grund findet, persönlich hierher zu kommen.“ Mit dem Medienkunstwerk SCHLOSSLICHTSPIELE hat Karlsruhe nun virtuell ein absolutes Aushängeschild.

„Wir sind von der Resonanz absolut begeistert und von den Reaktionen überwältigt. Das übertrifft bei weitem unsere Erwartungen“, freute sich Martin Wacker, Geschäftsführer der veranstaltenden KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH. „Aus aller Welt - aus Brasilien, Indien, Israel, Russland - haben uns Grüße und Glückwünsche erreicht. Ein großes Kompliment geht an das Team von ZKM und KME, das in den vergangenen vier Monaten Enormes geleistet hat um, unsere geliebten SCHLOSSLICHTSPIELE im virtuellen Raum entstehen zu lassen“, so Wacker weiter.

Bis zum 13. September werden allabendlich ab 20:15 Uhr in wechselnden Zusammensetzungen und Reihenfolgen immer die beiden Neuheiten sowie die Highlights aus den vergangenen Jahren wie „300 Fragments“ von Maxin10sity und das „Defilee zum 100. Geburtstag der Avantgarde“ von DSG animation + vfx sowie „Reverb“ von László Zsolt Bordos / Bordos.ArtWork“ und von Global Illumination „The Object of the Mind“ gespielt.

Übrigens, im Herzen von Karlsruhe muss niemand auf ein Leuchten verzichten. Mit Unterstützung des lokalen Handels und Anliegern der Innenstadt präsentiert das Citymarketing im Rahmen der Digitalen Edition der SCHLOSSLICHTSPIELE mit dem Light Art Festival „Stadtleuchten“ Licht- und Medienkunst in der City. Hierbei sind Kunstwerke bis zum 13. September in verschiedenen Schaufenstern und Ladenlokalen zu sehen. Aber auch erst nach Ladenschluss ab Einbruch der Dunkelheit werden manche Kunstwerke ihre Strahlkraft entfalten.

Weitere Informationen unter [www.schlosslichtspiele.info](http://www.schlosslichtspiele.info). Dort läuft auch jeden Abend ab 20:15 Uhr (MESZ) der Livestream.

Presseinformation

6. August 2020

Schlosslichtspiele 2020

Laufzeit

05.08.-13.09.2020

Online

Pressekontakt ZKM

Dominika Szope

Pressesprecherin

Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: [szope@zkm.de](mailto:szope@zkm.de)

[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Pressekontakt KME

Philipp Schätzle

Projektleiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0721 / 782045 – 260

Email: [schaetzle@karlsruhe-event.de](mailto:schaetzle@karlsruhe-event.de)

[www.karlsruhe-event.de](http://www.karlsruhe-event.de)

KME Karlsruhe Marketing

und Event GmbH

Alter Schlachthof 11b

76131 Karlsruhe